



KALENDER

Do, 30.11.2017, 9–16 Uhr
Vom Bild zur Schrift zur abstrakten Kalligraphie

Do, 07.12.2017, 9–16 Uhr
Vom Bild zur Schrift zur abstrakten Kalligraphie

Mi, 13.12.2017, 9–16 Uhr
Sprache, Schrift und Macht

Do, 14.12.2017, 9–16 Uhr
Urbanisierung in China

Mi, 20.12.2017, 9–16 Uhr
Sprache, Schrift und Macht

Mi, 10.01.2018, 9–16 Uhr
Asien Abstrakt

Di, 16.01.2018, 9–16 Uhr
Urbanisierung in China

Do, 18.01.2018, 9–16 Uhr
Asien Abstrakt

Di, 23.01.2018, 9–16 Uhr
Mein Haus, mein Porsche, mein Museum: Mäzenatentum unserer Zeit

Di, 23.01.2018, 9–14 Uhr
Von „Fliegen und Tigern“ – Chinas Kampf gegen Korruption

Di, 30.01.2018, 9–14 Uhr
Von „Fliegen und Tigern“ – Chinas Kampf gegen Korruption

Mi, 31.01.2018, 9–16 Uhr
Mein Haus, mein Porsche, mein Museum: Mäzenatentum unserer Zeit

Do, 01.02.2018, 9–14 Uhr
Von „Fliegen und Tigern“ – Chinas Kampf gegen Korruption

Di, 06.02.2018, 9–14 Uhr
Von „Fliegen und Tigern“ – Chinas Kampf gegen Korruption

ANMELDUNG

Zu unseren Workshops können Sie sich telefonisch, per E-Mail und über unsere Homepage anmelden. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist von i.d.R. vier Wochen vor dem geplanten Termin.

Gerne können Sie uns auch eigene Themenvorschläge schicken und wir erstellen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Weitere Termine
nach Absprache.

ANGEBOT UND ZIELGRUPPE

Im CATS-Schülerlabor bearbeiten Schülerinnen und Schüler aktuelle Fragestellungen aus den Asienwissenschaften und lernen so wissenschaftliche Arbeitsweisen kennen. Dabei übernehmen sie für einen Schultag selbst die Aufgaben z.B. einer Historikerin oder eines Geographen. Unser Angebot umfasst Workshops an der Universität Heidelberg, sowie Seminarurse und Projektstage an den Schulen.

Die Workshops behandeln und erweitern die Lehrplanthemen der Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Erdkunde/Geographie, Gemeinschaftskunde/Politik, Kunst, Religion, Ethik, Musik, Wirtschaft, Recht, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Theater, Chinesisch, Japanisch, Literatur, Philosophie.

Unsere Veranstaltungen richten sich an Klassen und Kurse der Stufen 10 bis 12/13. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Fahrtkosten gewährt werden.

KONTAKT

Daniel Kiowski, M.A.
Projektkoordinator, CATS-Schülerlabor
Centrum für Asienwissenschaften
und Transkulturelle Studien (CATS)

Tel. 06221 54-8910
Fax 06221 54-4998
schuelerlabor@cats.uni-heidelberg.de

CATS-Schülerlabor
Südasiens-Institut
Im Neuenheimer Feld 330
69120 Heidelberg

www.cats.uni-heidelberg.de/schuelerlabor



Finanziert vom Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

CATS- SCHÜLERLABOR WORKSHOPS UND TERMINE





WORKSHOPS

A-Z

Asien Abstrakt

Kunst

In der vergleichenden Besprechung dreier zeitgenössischer asiatischer Künstler untersuchen wir unterschiedliche Ansätze und Mittel der Abstraktion.

- LEE Ufan (geb. 1936 in Korea) ist Philosoph und für seine minimalistischen Plastiken und Gemälde/Kalligraphien bekannt.
- KUSAMA Yayoi (geb. 1929 in Japan) ist berühmt für ihre *polka dots*, die in nahezu allen ihren Kunstwerken, Happenings und Events vorkommen.
- AI Weiwei (geb. 1957 in China) gilt als einer der bedeutendsten und umstrittensten Künstler der Volksrepublik, der mit seinen Installationen und Projekten auch ein großes Medieninteresse auf sich zu ziehen versteht.

China als globaler Akteur in der Entwicklungspolitik

Gemeinschaftskunde/Politik, Wirtschaft

Seit Jahren engagiert sich die Volksrepublik China verstärkt in der weltweiten Entwicklungspolitik. Dies wirft die Frage auf, inwiefern das chinesische Engagement in Konkurrenz zur sogenannten "traditionellen" Entwicklungshilfe steht, bzw. diese sogar ablösen könnte. Wir untersuchen und diskutieren anhand von verschiedenen Quellentexten folgende Fragestellungen: Welche Motivation steckt hinter dem internationalen Engagement Chinas? Welche Implikationen hat dies für das bestehende Entwicklungshilfesystem?

Krieg und Film in Ostasien

Geschichte, Gemeinschaftskunde/Politik, Deutsch

Der Zweite Weltkrieg traf sich zeitlich mit einer ersten Hochzeit des Mediums Film. Gerade die bewusste Nutzung der Filmproduktion für offen nationalstische Zwecke hat in kultureller Hinsicht interessante Produkte hervorgebracht. Bereits populäre Stoffe wurden für das große Filmpublikum aufgearbeitet. Anhand zweier Filmbeispiele aus Japan und China wird die offene und unterschwellige Mobilmachung diskutiert.

Mein Haus, mein Porsche, mein Museum: Mäzenatentum unserer Zeit

Kunst, Gemeinschaftskunde/Politik

Während öffentlich finanzierte Museen weltweit Budgetkürzungen hinnehmen müssen, bauen sich Privatleute Denkmäler in Form von Ausstellungshallen und Museen. Welche Rolle spielen diese privaten Kunstsammler und Mäzene in den Museumslandschaften Asiens und Europas? Ist das Modell des öffentlich finanzierten Museums gescheitert? Und warum trinkt Liu Yiqian aus einer 33 Millionen Euro teuren Tasse Tee? Diesen und weiteren Fragen gehen wir im Workshop auf den Grund.

Sprache, Schrift und Macht

Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Gemeinschaftskunde/Politik, Geschichte

- Warum ließen chinesische Kaiser im ganzen Reich Schrifttafeln aufstellen?
- Weshalb hat Schriftkunst in Ostasien einen so hohen Stellenwert?
- Worin äußert sich (politische, gesellschaftliche) Macht im Sprachgebrauch?
- Wie kam es zur Entwicklung der modernen gesprochenen Sprachen in Asien?
- Welche Rolle haben Schrift und Sprache in politischen Umwälzungen gespielt?

Urbanisierung in China

Erdkunde/Geographie, Wirtschaft, Geschichte, Gemeinschaftskunde/Politik

In China wird der Urbanisierung eine besondere Rolle beigemessen. Infolge des sich zuletzt weiter verlangsamenden Wirtschaftswachstums, soll sie die Binnennachfrage stärken und die Wirtschaft erneut ankurbeln. In ihrer Komplexität führt Urbanisierung jedoch nicht nur zu mehr Wohlstand, sondern hat auch weitreichende ökologische und soziale Folgen.

Von „Fliegen und Tigern“ – Chinas Kampf gegen Korruption

Wirtschaft, Gemeinschaftskunde/Politik

Spätestens seit der aufsehenerregenden Verhaftung des ehemaligen Parteichefs der Millionenstadt Chongqing und seiner Verurteilung zu lebenslanger Haft zeigt die Antikorruptionskampagne von Chinas Staatspräsident Xi Jinping Wirkung. Die spannenden Fälle um korrupte Beamte liefern sogar den Stoff für eine erfolgreiche Fernsehserie in der Volksrepublik. Aber wie lässt sich Korruption erkennen und wie können wir dagegen vorgehen? Im Workshop nehmen wir das Phänomen der Korruption in China unter die Lupe und ziehen Bilanz aus den bisherigen Anstrengungen, dieser Plage Herr zu werden.

Vom Bild zur Schrift zur abstrakten Kalligraphie

Kunst

In diesem Workshop befassen wir uns mit den chinesischen Schriftzeichen und ihrer mehr als 3000 Jahre andauernden Geschichte. Ausgehend von den Ursprüngen als einfache Bilder erarbeiten wir uns die Entwicklung verschiedener Schriftstile bis hin zur abstrakten Kalligraphie. Dabei untersuchen wir Aufbau, Ordnung, Kategorisierung, Verwendung und Ästhetik der Schrift. Natürlich greifen wir auch selbst zu Pinsel und Tusche.

Wasser im Himalaya: Zu viel und zu wenig

Erdkunde/Geographie

Die Gletscher der Hochgebirge sind natürliche Wasserspeicher der Erde, die infolge des Klimawandels weltweit zurückgehen. Mit Hilfe von Satellitendaten untersuchen wir Gletscher und ihre Veränderungen im Himalaya. Ebenso gehen wir den Fragen nach, welche Gefahren durch den Gletscherrückgang für die Menschen vor Ort entstehen und welche Strategien sie entwickelt haben, um sich an diese Umweltveränderungen anzupassen.

TERMINE UMSEITIG BZW. NACH ABSPRACHE